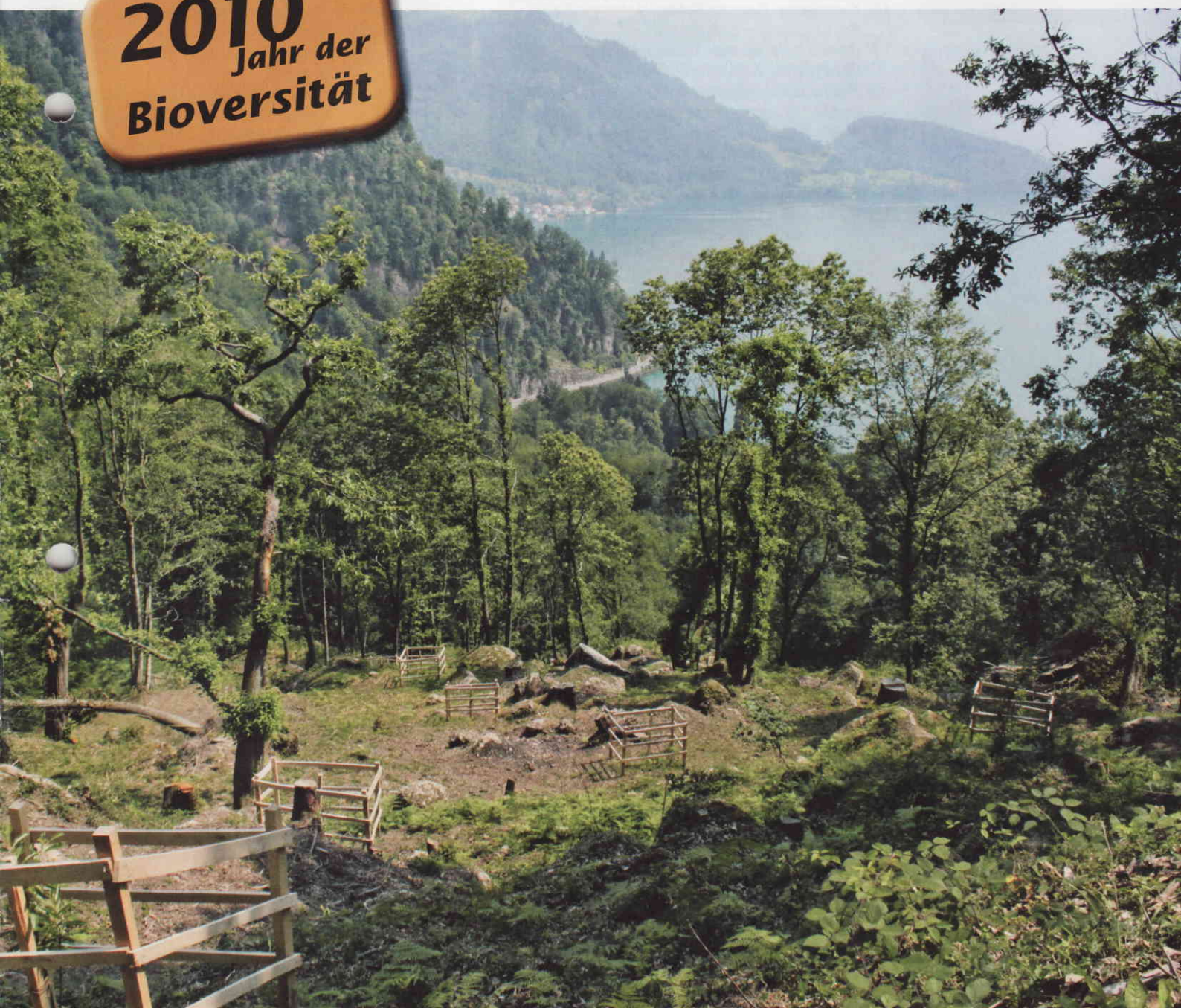


Chestene Zytig

pr
Kastanie
Zentralschweiz



2010
Jahr der
Bioversität



2010/2011

www.kastanien.net

Aussteller «Chestene-Chilbi»



- 01 Schützengesellschaft Greppen LU**
Festbeizli mit Vermicelles – Wettschiessen
- 02 Vermot-Petit-Outhenin, Rothenburg LU**
Pure-Life Sprossen fürs Leben
- 03 Markus Greter, Küssnacht SZ**
Festbeizli mit Grilladen
- 04 rhyd, Rony Baumgartner, Abtwil AG**
Kerzenständer – Schmuck - Aquarelle
- 05 Conny Neff, Greppen LU**
Vermicelles, Gebäck mit Marroni, Zöpfe
- 06 Wollkarderei de Sax, Brissago TI**
Schmuck, Silbermobile – eigene Werkstatt
- 07 Summsala Gym, Greppen LU**
Wurfspiele für Kinder und Erwachsene
- 08 Au panier gourmand, Martigny VS**
Kastanienprodukte Wallis und Italien
- 09 FassOlio, Luzern LU**
Kastanienlikör, Gedrehte Glasperlen
- 10 Gersauer Bergkräuter, Schwyz SZ**
Bergkräuter – Berghonig
- 11 Josef Hürlimann, Walchwil ZG**
Walchwiler Kastanien – Kastanien-Honig
- 12 Safra Bottega della Pasta, Luzern LU**
Spätzli-Pfanne – Kastanien-Teigwaren
- 13 Club junger Eltern, Greppen LU**
Päcklischen für Kinder
- 14 Yacht Club Rigi, Greppen LU**
Kinderspiele
- 15 Frieda Hartmann, Schinznach AG**
Korbwaren – Honig
- 16 Bündner-Hüsli, Schweizersholz TG**
Bündner Spezialitäten – Kastanienkuchen
- 17 Schreinerei Buchmann, Neuenkirch LU**
Mass-Bett aus Kastanienholz
- 18 «Öppis Huus-Gmachts», Greppen LU**
Kuchen – Zöpfe – Konfi – Dörrzetschgen
- 19 Fredy Steger, Weggis LU**
Lustige Knetfiguren für Jung und Alt
- 20 BLUGEDE, Immensee SZ**
Blumen – Geschenke – Dekorationen
- 21 Ständerclub, Greppen LU**
Festbeizli mit Musik – Kaffee und Kuchen
- 22 Hanspi's Imbiss, Luzern LU**
Steinpilz-Risotto – Kaffee und Kuchen
- 23 Esteban Guzman, Zürich ZH**
Schmuck – Geschenke – Wintermützen
- 24 Theater-Lüüt Greppen LU**
Glücksrad mit Lebkuchen und Birnweggen
- 25 Jörg Annen-Arnold, Küssnacht SZ**
Rigi-Alpkäse – Ziger-Krapfen
- 26 Erboristi Lendi SA, Curio TI**
Tessiner Kastanien-Produkte - Gewürze
- 27 Ursula Sturzenegger, Oberglatt ZH**
Silberschmuck MEX – Indianerschmuck
- 28 Beat Gerber, Wynigen BE**
Kastanien-Riegel – Bio-Trockenfrüchte
- 29 BMW Team Greppen LU**
Heisse Marroni
- 30 Brotbäcker, Alois Waldis, Greppen LU**
Kastanienbrot – Süsse Chilbispezialitäten
- 31 IG Pro Greppersee, Greppen LU**
Festbeizli – Fisch-Knusperli – Getränke
- 32 SVKT Frauensportverein Greppen LU**
Festbeizli – Öpfelchüechli-Vanillesauce
- 33 Z-CH Bio-Vereinigung «RegioFair»**
Vorstellung – Informationen – Produkte
- 34 IG Pro Kastanie Zentralschweiz**
Aktivitäten – Fachauskünfte
- 35 Verbundprojekt «Kastanienhaine Z-CH»**
Aktivitäten – Fachauskünfte – Flyer
- 36 Dominik Schmid/Philipp Walker LU/BE**
Holzbildhauer-Arbeiten mit Kastanienholz
- 37 IG Natur Rigi LU**
Präsentation Verein – Produkte-Verkauf
- 38 Samariterverein Greppen LU**
Festbeizli – Grilladen
- 39 JUSEE Jugendarbeit Seegemeinden LU**
Vorstellung Vereinigung
- 40 Peter Stutzer, Küssnacht SZ**
Versch. Moste – Liköre – Kastanien – Nüsse
- 41 Demeter-Weingut Häfliger, Oberdorf AG**
Bio-Wein – Degustation – Verkauf
- 42 Landjugend Riviera LU**
Button-Verkauf – Tombola-Preis-Abgabe
- 43 IG Pro Kastanie Zentralschweiz**
Markt-Info – «Chestene-Zytig»
- 44 BMW Team Greppen LU**
Heisse Marroni
- 45 La Pinca, Pfaffnau LU**
Kastanien-Produkte
- 46 Therese Bammatter, Zürich ZH**
Änis-Guetzli – Back-Model
- 47 Mac-Karena Imbiss, Muotathal SZ**
Kastanien-Bratwürste – Grilladen
- 48 baumgraf, Roman Graf, Ballwil LU**
Dienstleistungen am Baum
- 49 Käseerei Hegglin GmbH, Greppen LU**
Käseschnitten – Molkereiprodukte
- 50 Greter/Muheim, Greppen LU**
Produkte vom Hof
- 51 Gesundheitsstudio Olivo, Verscio TI**
Kochbücher – Ernährungsberatung
- 52 Pelzatelier Marquardt, Meggen LU**
Fell-Artikel und Accessoires
- 53 Restaurant Gässli, Greppen LU**
Festwirtschaft – Gerichte mit Kastanien
- 54 Haldihof, Bruno Muff, Weggis LU**
Bio-Dörrfrüchte – Spirituosen – Seifen
- 55 Irene Meister, Greppen LU**
Shiatsu-Therapie – Nähatelier
- 56 Agnes Fässler, Küssnacht SZ**
Kastanien-Spezialitäten - Hofprodukte
- 57 pURI Wullä, Erstfeld UR**
Urner Schafwoll-Produkte
- 58 Gemischter Chor Greppen LU**
Festbeizli – Grilladen – Desserts
- 59 A+B Kastanienparkett GmbH, Bern BE**
Kastanienparkett
- 60 Bienenwachs-Stube, Baar ZG**
Bienenhonig – Bienenwachskerzen
- 61 Pasta Baar, Baar ZG**
Kastanien- und Dinkel-Teigwaren
- 62 Bergeller Lädeli, Unterkulm AG**
Kastanien-Produkte – Soglio-Produkte
- 63 Gauch-Art, Greppen LU**
Raku gebrannt im Chestenenlaub
- 64 Puremärt Amt Äentlibuech LU**
Produkte vom Hof
- 65 Beat Zürrer, Horgenberg ZH**
Marroni-Crêpes – Nespresso
- 66 Melody Music & More, Goldau SZ**
Schallplatten – CD's – Kochbücher
- 67 Marcus Schranz, Murg SG**
Kastanien-Risotto – Maroni-Kuchen
- 68ENZ, Münchwillen TG**
Premium-Spezialitäten (Urnerland)
- 69 Karl Zimmermann, Muralto TI**
Kastanienholz-Artikel aus Handarbeit
- 70 «Mäart-Chuchi», Greppen LU**
Torta di Pane mit Marroni – Grilladen
- 71 Robert Greter, Küssnacht SZ**
Pony-Reiten für Kinder

Sonntag, 24. Oktober 2010 – 13. «Chestene-Chilbi»

Mehr und mehr drängt sich seit einigen Jahren bereits der Begriff Bio und damit auch Bio-Produkt ins Zentrum unseres Umweltverhaltens. Insbesondere auch in diesem Jahr, welches von der UNO als Jahr der Biodiversität proklamiert wurde. Biodiversität ist Spiegel der Qualität unseres eigenen Lebensraumes, sie liefert uns elementare Leistungen wie Nahrung, Sicherheit, Gesundheit, Bodenschutz, Rohstoffe und sauberes Wasser. Tier- und Pflanzenarten erzählen Umweltgeschichte – sie wurden zu Indikatoren der Landschaftsqualität.



Doch welche Arten wollen wir und benötigen wir die ganze Vielfalt? Diese provokanten Fragen führen weit über den Wert des Seltenen hinaus und beziehen die Rolle der Arten im Ökosystem ein: Ja, die Standfestigkeit eines Waldes beim Durchzug eines Orkans hängt davon ab, welche und wie viel Baumarten in ihm wachsen. Ja, die Qualität unseres Trinkwassers wird davon bestimmt, welche und wie viele Arten im Grünland vorkommen. Ja, die Sicherheit auf den Strassen in den

Berggebieten hängt davon ab, welche und wie viele Gehölzarten die Steilhänge sichern. Ja, die Obsternte hängt davon ab, welche und wie viele Bestäuber im Kulturland Lebensraum finden. Ja, es spielt eine Rolle, was die Generationen nach uns darüber denken, welche Vielfalt an Arten von Tieren und Pflanzen wir ihnen hinterlassen.

Und mitten in dieser Vielfalt hat auch die Edelkastanie ihren Platz. Wenn auch nur eine von vielen Tausenden von Arten, dieser gesunden Frucht und diesem edlen Holz haben wir unser ideelles Engagement verschrieben. Teile dieses Engagements bilden die «Chestene-Chilbi» in Greppen mit ihrem gezielt ausgerichteten Markt rund um die Edelkastanie sowie die «Chestene-Zytig», welche Sie in den Händen halten. Daneben injiziert die IG Pro Kastanie Zentralschweiz verschiedenste Projekte, welche die Erhaltung, die Pflege und die Förderung der Edelkastanie zum Ziel haben.

Diesen vorgenannten aktuellen Themen will sich die diesjährige «Chestene-Chilbi» annehmen. So dürfen Sie sich als Besucherin und Besucher neben vielen anderen Aktionen und Demonstrationen auf den Auftritt der neuen Zentralschweizer Bio-Vereinigung «RegioFair», die Degustation von auserlesenem Schweizer Bio-Wein sowie die Präsentation des laufenden Verbundprojekts «Kastanienhaine Zentralschweiz» freuen. Dazu wünschen wir Ihnen viele interessante Eindrücke wie auch angenehme und unterhaltsame Erlebnisse.

Hans-Peter Rust,
Sekretär IG Pro Kastanie Zentralschweiz



Busfahrplan Sonntag, 24. Oktober 2010:

Weggis ab	0906	0936	1006	1036	1106	1136	1206	1236	1306	1336
Greppen an	0913	0943	1013	1043	1113	1143	1213	1243	1313	1343
Weggis ab	1406	1436	1506	1536	1606	1636				
Greppen an	1413	1443	1513	1543	1613	1643				
Küssnacht Bhf ab	0934	1004	1034	1104	1134	1204	1234	1304	1334	1404
Greppen an	0941	1011	1041	1111	1141	1211	1241	1311	1341	1411
Küssnacht Bhf ab	1434	1504	1534	1604	1634	1704				
Greppen an	1441	1511	1541	1611	1641	1711				
Greppen ab	1111	1141	1211	1241	1311	1341	1411	1441	1511	1541
Weggis an	1119	1149	1219	1249	1319	1349	1419	1449	1519	1549
Greppen ab	1611	1641	1711	1741	1811	1841				
Weggis an	1619	1649	1719	1749	1819	1849				
Greppen ab	1013	1043	1113	1143	1213	1243	1313	1343	1413	1443
Küssnacht Bhf an	1024	1054	1124	1154	1224	1254	1324	1354	1424	1454
Greppen ab	1513	1543	1613	1643	1713	1743				
Küssnacht Bhf an	1524	1554	1624	1654	1724	1754				

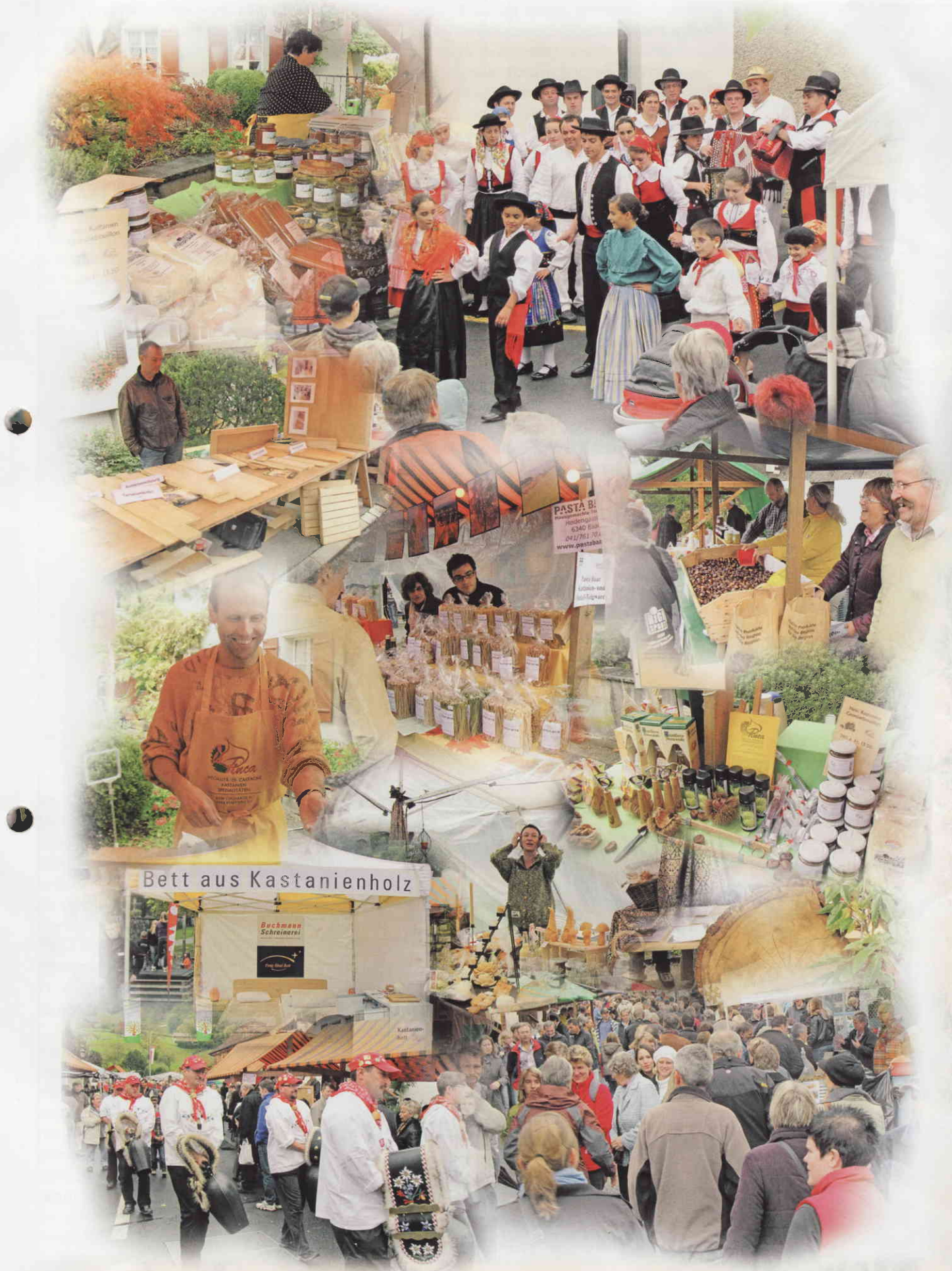
Bahnanschlüsse in Küssnacht am Rigi. Schiff- und Busanschlüsse in Weggis!

Schiffsfahrplan Sonntag, 24. Oktober 2010:

Luzern ab	0912	1012	1312	1412			Brunnen ab	0949	1249	
Weggis an	0943	1043	1343	1453			Weggis an	1105	1405	
Weggis ab	1312	1405	1505	1605	1705	1805	Weggis ab	1353	1453	1643
Luzern an	1347	1447	1547	1647	1747	1841	Brunnen an	1509	1609	1809

**plus verschiedene indirekte Verbindungen!*

Bunter Rückblick auf die «Chestene-Chilbi» 2009



Europas älteste Kastanie

Der Kastanienbaum der hundert Pferde ist ein Jahrtausende alter Kastanienbaum am Osthang des Vulkans Ätna in der Nähe der Stadt Sant'Alfio auf Sizilien. Die Edelkastanie befindet sich im Wald von Carpineto im Schutzgebiet des Parco dell'Etna. Verschiedene Botaniker haben das Lebensalter des Baumes auf 2000 bis 4000 Jahre geschätzt. Er wird vielfach als der grösste und älteste Baum Europas angesehen.

Die erste gesicherte Erwähnung des Kastanienbaums der hundert Pferde findet sich im Jahr 1636 bei Don Pietro Carrera. In seinem Werk *Il Mongibello* schreibt er von einem «Baum mit imposantem Stamm, gross genug um dreissig Pferde in seinem Inneren zu beherbergen». Am 21. August 1745 stellte das Tribunale dell'Ordine del Real Patrimonio di Sicilia den Baum und den benachbarten Kastanienbaum des Schiffes unter Schutz. In Anbetracht der Zeit (Mitte des 18. Jahrhunderts) stellt dies einen der ersten Naturschutzakte überhaupt dar. Der Naturforscher Giuseppe Recupero hat in seinem Hauptwerk *Storia naturale e generale dell'Etna* den Baum detailliert beschrieben und versuchte, Beweise für die Einheit des Baumes zu finden, da man vermutete, dass der Baum in Wirklichkeit aus mehreren einzelnen Bäumen bestünde. Er berichtete auch von einer Hütte im Inneren des Baumes, die er allerdings bei seinem letzten Besuch im Jahre 1766 verfallen vorfand. Darüber hinaus hat auch der Universalgelehrte Alberto Fortis den Kastanienbaum untersucht. Auch er beschrieb die Hütte 1780 in *Della coltura del castagno* als verfallen. Der Baum wurde von vielen Reisenden der Grand Tour gezeichnet, unter ihnen Jean-Pierre Houël, der ihn in seinem Hauptwerk *Voyage pittoresque de la Sicile, de Malta e Lipari* im Jahr 1787 beschrieb und malte. Auf seinem Gemälde ist auch die von Recupero erwähnte Hütte zu sehen.



Der Kastanienbaum heute

Die Edelkastanie ist 22 Meter hoch und hat am Stamm einen Umfang von 22 Metern. Faktisch ist der Baum heute in drei Teilstämme von 13, 20 und 21 Metern Umfang aufgeteilt. Es herrscht eine lebhaftige Debatte darüber, ob es sich tatsächlich um einen einzigen Baum handelt. Das Guinness-Buch der Rekorde führt seit einigen Jahren die Kastanie als den grössten Baum der Welt auf, Grundlage dafür ist allerdings die Erwähnung von 1780, die den damaligen Umfang mit 57,9 Metern angibt. Eine Wissenschaftssendung des Fernsehsenders Rai Uno hat DNA-Proben der Kastanie entnommen und untersuchen lassen. Die Resultate sollen bestätigen, dass es sich bei dem Baum in der Tat um eine einzige Pflanze handelt und er somit tatsächlich der Baum mit dem grössten Umfang der Welt ist, noch vor dem Arbol del Tule (einer grossen Zypresse in Mexiko) mit einem Umfang von 38 Metern. Allerdings sind diese Ergebnisse umstritten.

Impressum



VORSTAND UND FACHSTELLEN

Präsident und Fachstelle Forstwirtschaft:
Josef Waldis, 6353 Weggis
Tel./Fax 041 390 12 69, Mobile 079 344 83 11
E-Mail: jwaldisbluwin.ch

Sekretariat/Presse/Werbung:
Hans-Peter Rust, 6038 Gisikon
Tel. 041 450 21 38 / Fax 041 450 21 37
Mobile 079 780 10 65
E-Mail: rigi-rondell@sunrise.ch

Kassier:
Jürg Wegmüller, 6353 Weggis
Tel. 079 408 22 02
E-Mail: wegmueeller@weggis.ch

Aktuarin:
Hannelore Taroni, 6352 Weggis
Tel. 041 390 03 15
hanneloretaroni@msn.com

Fachstelle Früchte:
Beat Felder, 6210 Sursee
Tel. 041 925 10 41 / Fax 041 925 10 09
E-Mail: beat.felder@lu.ch

Fachstelle Baum-Nachzucht und -Anbau:
Anton Sidler, 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 80 50 / Mobile 079 211 10 22
E-Mail: toni.sidler@ingara.ch

www.kastanien.net

IMPRESSUM

Herausgeber:
IG Pro Kastanie Zentralschweiz

Layout und Druck:
Gamma Print AG, 6003 Luzern

Verteilung:
Rund um die Rigi von Küssnacht am Rigi bis Brunnen und Arth sowie Walchwil
IG-Mitglieder, Fachstellen, Schulen
Veranstaltungen rund um die Edelkastanie

Titelbild:
Die Kastanienkultur ist für die Biodiversität in der Zentralschweiz in dreifacher Hinsicht von Bedeutung – als wertvolles Landschaftselement, als Habitat für eine breite Palette seltener Arten sowie als wertvolle pflanzen-genetische Ressource. Als vorbildliches Beispiel hierfür gilt die Chesteneweid in Weggis innerhalb des Verbundprojekts «Kastanienhaine Zentralschweiz». Bild: Josef Waldis